

[47006.] **G. Herm. Serbe** in Leipzig sucht: Militär-Schematismus für Oesterr.-Ungarn 1881. — Schematismen der Volksschullehrer aller Staaten. und erbittet Offerten direct.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[47007.] Wir ersuchen hiermit dringend um umgehende Zurücksendung aller remissionsfähigen Exemplare von **Denkmäler der Kunst. Volks-Ausgabe. 2. Auflage. Lfg. 1.** da es uns zur Ausführung fester Bestellungen an Vorrath mangelt.
Stuttgart, den 27. September 1881.
Ebner & Seubert.

[47008.] Zurück erbitten auf Grund unserer Bezugsbedingungen:
Vang, Ritter Carl Heinr. v., Memoiren. 2 Bde. 1881. Br. 6 M. ord., 4 M. 50 S. no. München.
Bibliogr.-artistisches Institut.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[47009.] Für mein Antiquariat suche ich einen namentlich im theolog. Antiquariat erfahrenen und auch mit den Sortimentsarbeiten vertrauten gut empfohlenen Gehilfen. Offerten mit Lebenslauf u. Photographie erbitte direct.
Berlin W., Königin Augusta-Str. 3.
Hugo Rother.

[47010.] Für das Bureau einer chemisch-technischen Fachzeitschrift mit Nebenbranchen wird ein Buchhalter, welcher firm in der doppelten Buchführung, durchaus selbständiger Arbeiter sein muss, zum 15. November 1881 oder 1. Januar 1882 gesucht. Aeltere, erfahrene Reflectenten, welche verlangte Kenntnisse besitzen, jedoch weniger auf hohes Salär, als auf angenehme dauernde Stellung sehen, werden bevorzugt. Bewerbungen nebst Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung des Curriculum vitae und einer Photographie sind sub P. C. 277. an Haasenstein & Vogler in Magdeburg einzureichen.

[47011.] In meinem Sortiments-Geschäfte ist die erste Gehilfenstelle zu besetzen. Kenntniß der polnischen Sprache ist Bedingung. Reisepesen werden vergütet. Die Stelle ist dauerhaft und gut dotirt. Offerten erbitte direct.
Rzeszow (Galizien), im September 1881.
Joh. A. Pelar,
Buchhandlung u. Buchdruckerei.

[47012.] Für das Sortiment einer größeren Handlung in einer süddeutschen Universitätsstadt wird ein tüchtiger Gehilfe mit Sprachkenntnissen (französi. und englisch unerlässlich) gesucht. — Gefällige Offerten von Herren mit besten Zeugnissen an Hrn. F. A. Brochhaus in Leipzig sub H. H.

[47013.] In meiner Buchhandlung kann sofort ein junger Mann mit guter Vorbildung als Lehrling eintreten. Kost und Logis im Hause. Offerten gef. direct.
Saarbrücken, October 1881.
H. Klingebell.

[47014.] Lehrlings-Gesuch. — Bei mir ist die Stelle eines Lehrlings frei. Eintritt kann sofort erfolgen. Kost und Wohnung im Hause.
Quedlinburg.
S. C. Buch.

[47015.] Ich suche zu baldigem Eintritt einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.
Konstanz, im September 1881.
B. Med.

Gesuchte Stellen.

[47016.] Für einen jungen Mann, welcher seine Lehrzeit in einer geachteten Handlung absolvirt und seiner Militärpflicht genügt, suche ich in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte sofort oder später Stellung. Ansprüche sind bescheiden. Ev. würde derselbe auch eine vorläufige Stelle als Volontär annehmen. Gef. Offerten erbitte direct.
Goslar.
G. Stoedicht.

[47017.] Ein gut empf. jüng. Sortiment m. tücht. Literaturkenntn., sowie Kenntniss der engl. u. franz. Sprache, sucht pass. Stellung im Auslande; ev. könnte derselbe für die ersten Monate auch als Volontär eintr. Gef. Off. u. Chiffre A. B. 10. d. d. Exped. d. Bl.

[47018.] Ein junger, militärfreier Sortimenter mit Gymnasialbildung, der seine Lehrzeit in einer der angesehensten Handlungen Norddeutschlands bestanden, hierauf in einem bedeutenden Sortimentsgeschäft gearbeitet hat, und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung. Es wird mehr Werth auf Gelegenheit zur tüchtigen geschäftlichen Ausbildung als auf Gehalt gelegt. Offerten unter B. No. 309. hat Herr A. G. Liebeskind in Leipzig die Güte zu besorgen.

[47019.] Für einen seit 11 Jahren dem Buchhandel angehörigen jungen Mann, der i. J. bei uns lernte und seine letzte Stellung in einem bedeutenden Sortimente Wiens Krankheit halber aufgeben mußte, suchen wir Stellung. Wir können denselben als eine für jedes größere Geschäft schätzenswerthe Kraft nur wärmstens empfehlen. Eintritt kann sofort erfolgen.
Gef. Offerten bitten an uns zu richten.
Linz a/D., den 4. September 1881.
Vinz. Fink,
f. t. Hofbuchhandlung.

[47020.] Für einen jungen Mann, welcher vor einigen Jahren in meinem Musik-Verlage mit meiner vollen Zufriedenheit seine vierjährige Lehrzeit beendigte, sodann in einigen anderen Häusern thätig war, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Leipziger Verlags- und Commissions-Geschäfte. Derselbe ist im Besitze einer guten Handschrift, guter Zeugnisse, und der Antritt kann nach Wunsch sofort erfolgen. Zur näheren Auskunft bin ich zu jeder Zeit gern bereit.
Leipzig, im September 1881.
G. F. Rahnt,
Hofmusikalienhandlung.

[47021.] E. j. Geh., 5 J. i. Buchh., sucht unter besch. Anspr. sofort Stellung. Gef. Offerten K. M. 12. Posen postlagernd.

[47022.] Ein junger Mann, bewandert in allen buchhändlerischen Arbeiten, sucht, gestützt auf gute Referenzen und Zeugnisse, Stellung, womöglich in Leipzig. Eventuell zur Aushilfe. — Antritt nach Wunsch. Näheres unter P. B. # 130. durch Hrn. K. F. Koehler in Leipzig.

[47023.] E. j. Mensch, gegenw. auf dem Comptoir einer hies. größ. Buchbinderei, sucht Stellung als Schreiber. Adr. u. P. # 1. d. d. Exped. d. Bl. erb.

Bermischte Anzeigen.

Inserate und Beilagen für die Deutsche Rundschau.

[47024.] Inserate für das November-Heft der „Deutschen Rundschau“ erbitten wir uns bis spätestens 12. October. Insertionsgebühren pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 S. Beilagen, für welche wir pro $\frac{1}{8}$ Bogen 30 M., pro $\frac{1}{4}$ Bogen 40 M., pro $\frac{1}{2}$ Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M. berechnen, sind bis zum 15. October franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. October an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann. Beiheften, resp. Beikleben 10 M. extra.

Hochachtungsvoll
Berlin W., Lützowstrasse 7.
Gebrüder Paetel.

Für Schulbücher-Verleger

[47025.] offeriren wir die Restauslage nebst Verlagsrecht von:

Erster Unterricht im Kartenzeichnen für Schulen.

Von Prof. Dr. Carl Arendts. und sehen Geboten entgegen. Dieser Artikel steht vereinzelt in unserem Verlage, weshalb wir ihn abstoßen wollen.
Ferner geben wir ab die Restauslage von **Riebel, Leitsaden zu den ersten Anfangsgründen einer richtigen Landwirthschaft. 8. Auflage. Cart. (1874.)**
Lampart & Co. in Augsburg.

[47026.] Inserate

finden im „Literarischen Merkur“ die wirksamste Verbreitung.

Preis der gespaltene Petit-Zeile 60 S., mit 10% Rabatt gegen baar.

Den geehrten Verlagshandlungen, welche meinem Vorschlag bezügl. der Vergütung des Abdrucks der Titel ihrer Novitäten in der „Bibliographie“ des „Literarischen Merkur“ zugestimmt haben, gewähre ich von jetzt ab bei Inseraten

volle 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt, berechne also auch hierbei die Zeile mit nur 40 S!

Hochachtungsvoll
Berlin.
Franz Neugebauer.